

sach zu fodern, warum Gott solche Bosheit so lange zulasse? Müssen wir also von dem Propheten und dem gläubigen Zion nicht dencken, daß sie mit dieser Rede Gottes allweise Regierung tadeln, sondern nur, daß sie, was ihnen Fleisch und Blut oft darwider vor Gedancken einstreuet, zu erkennen geben, und damit ihr Verlangen zur Ankunfft Christi bezeugen, auch Gott dabey bitten, daß er die Zukunfft seines Sohns nicht lange mehr wolle verzögern; denn diß sehen wir aus der Antwort, welche Gott auf die Frage des Propheten giebet.

CAPVT II.

PERICOPA I.

WEs ich nun hierauf, vermöge meines Prophetischen Amts, ¹ fleißig Acht hatte, daß ich das recht einsehen möchte, was mir der Herr eingeben würde, daraus ich den mir gemachten Einwurff beantworten könnte; So befahl er mir folgendes: Schreib, ² was du siehest, und zwar deutlich, auf verschiedene Tafeln, daß auch der eilend vorbey gehet, es lesen könne; Nämlich, daß der Ge- ³ sehene annoch zur bestimmten Zeit zu erwarten sey, da er denn mit Macht predigen wird, und zwar in den letzten Tagen, und was er predigen wird, werden keine Lügen seyn. Solte aber jemanden sein Aussehen zu lange düncken, der warte im Glauben auf ihm, denn er wird gewiß kommen, und über die bestimmte Zeit nicht verziehen. Siehe, welches Seele im Unglauben von ihm ⁴ weicht, an dem wird er ein groß Mißfallen tragen, und ihn zum Tode verdammen. Hingegen wer im gerechtmachenden Glauben an ihm beharret, der wird zum ewigen Leben erhalten werden.

In diesem Capitel steckt die ganze Force der Weissagung, und theilet sich in zwey Stücke, deren ersteres Christum verspricht, und seinen Gläubigen die ewige Seligkeit verheisset; das andere aber den Antichrist beschreibet, und wie er demahleins mit allen seinen Anhängern werde gerichtet werden. Das erste wird in den ersten vier Versen vorgetragen, welche Lutheri Version in ein besonder Capitel einschließet. Das andere wird in dem übrigen Theil abgehandelt, so nach Lutheri Version das dritte Capitel machet. Im ersten Theil beschreibet der Mann Gottes, wie er diese Weissagung empfangen: Hier stehe ich auf mei- ¹ ner Zucht. *נִשְׁמָרָה* heisset proprie eine Wache, so den Soldaten in einer Besatzung anvertrauet. Verblümter Weise wird es gebraucht von dem Amte, so die

Do oo oo 3

Pros